

**Eurokrise. Schuldenkrise. Vertrauenskrise. Aufklärung und Förderung des europäischen Gedankens** (Plenarsitzung vom 09.02.2012)

**Rüdiger Sagel**<sup>\*)</sup> (LINKE): Sehr geehrte Damen und Herren! Frau Präsidentin! Minister Schneider hat zum Antrag der CDU ja noch eine sehr ernsthafte Rede gehalten. – Ich kann nur sagen: Das ist gequirelter Wortmüll. Ich frage mich in der Tat, welcher Ihrer Praktikanten diesen Antrag eigentlich geschrieben hat.

(Beifall von der SPD)

Schaut man sich einmal an: Das, was dort als Antrag zum europäischen Gedanken daherkommt, ist das, was wir die ganze Zeit über schon hören. Deshalb ist es Wortmüll. Wir lesen dort von „Haushaltsdisziplin“, „Schuldenbremse“, „Sanktionen für Haushaltssünder“. Alles, was Sie hier seit Wochen immer wieder mit irgendwelchen Anträgen rüberzubringen versuchen, packen Sie jetzt noch in einen europäisch daherkommenden Antrag. Das ist wirklich ein Witz. Wer hat diesen Mist eigentlich zusammengeschrieben? Das Niveau ist noch niedriger als bei Copy & Paste.

(Beifall von der LINKEN)

Wer in fünf Jahren 23 Milliarden € Schulden gemacht hat, der sollte hier nicht mit Haushaltsdisziplin kommen, Herr Laumann.

(Beifall von der LINKEN, von der SPD und von den GRÜNEN)

Das ist eine Lachnummer! Wenn Sie eine Schuldenbremse wollen, dann hätten Sie gestern eine machen können. Sie hätten einfach die Diätenerhöhung um 500 € nicht mitgemacht, und damit hätten Sie die erste Schuldenbremse im Landtag Nordrhein-Westfalen schon gehabt.

(Beifall von der LINKEN)

Aber bei so etwas sind Sie ja auch nie dabei.

So geht es nicht. Solche Anträge sind Karneval. Ihr Dreigestirn Laumann–Laschet–Röttgen hat offensichtlich nichts anderes im Kopf, als immer wieder dieselben Anträge aufzuquirlen. Der Genosse Töns hat es ja vorhin schon richtig gesagt: Das ist ein ungenießbarer Cocktail, den Sie hier zusammengemischt haben. Da ist jedes Alt aus Düsseldorf und jedes Kölsch aus Köln wesentlich genießbarer. Ich glaube, der Praktikant in Ihrer Fraktion hatte schon einige davon drin, als er diesen Antrag zusammengeschrieben hat. Ich wünsche Ihnen einen schönen Karneval, weil dieser Antrag nichts anderes als Karneval ist. – Danke schön.

(Beifall von der LINKEN – Vereinzelt Beifall von der SPD und von den GRÜNEN)